

Anwesende (+Fachschaften(FS)):

FS 1,2,4,7,10,13,15,16,20

Nach der Begrüßung und einem kurzen Vorstellen der anwesenden
Fachschaftsvertreter wurden die Tagesordnungspunkte vorgestellt:

Tagesordnungspunkte:

Top 1: Begrüßung, Formales

Top 2: Organisation der FSK

Top 3: Wahlen (evtl.)

Top 4: Hochschulwahlen 2001: Wahlwerbung, Wahlbeteiligung, etc.

Top 5: Internationalisierung des Studiums: BA/MA-Studiengänge, Akkreditierung

Top 6: Verschiedenes

Zu 1:

Die Formalitäten waren durch die Vorstellung und eine kurze Absprache der
Tagesordnungspunkte erledigt, so daß quasi sofort mit Top 2, Organisation
der FSK, begonnen wurde.

Zu 2:

Zuerst wurde kurz vorgestellt, was sich die FSK versprochen wird (aus FS
interner Diskussion):

FS BI: Grundsätzlich keine allgemein politischen Statements, gut für
Erfahrungsaustausch, Reader, Protokolle, Arbeitsberichte und
Terminabsprachen von z.B. Ersti-Feten. FSK homepage sollte direkt auf
der TU Hauptseite zu finden sein. Publikationen z.B. zur
Studentenwerbung der TU sollten von der FSK 'gescheckt' werden.

FS MB: Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den FS,
allgemein, aber auch problembezogen. Es besteht die Hoffnung auf mehr
Wirkung in einigen Bereichen der HoPo, z.B. gegenüber dem FB, wenn die
einzelne FS alleine nicht mehr weiter kommt. Wunsch nach Planung
gemeinsamer Aktivitäten der FS.

FS Architektur: Wunsch nach Erfahrungsaustausch, allgemein politische
Äußerungen sind durchaus ok (Fallunterscheidung).

Die FS soziologie schließt sich an.

Die FS Mathe, Chemie und Bio haben nicht diskutiert und schließen
sich an.

Die Ergebnisse können wie folgt dargestellt werden:

Satzung: die FSK braucht eine Satzung, wenn sie auch nach außen
(=nicht Hochschule) aktiv wird und sich etwas allgemein politischer
äußern möchte. Dazu soll in den einzelnen FS bis zur nächsten FSK Sitzung
diskutiert werden.

Gäste: als ständige Gäste werden Vertreter der ASTA geladen sowie das Stupa.
Bei Bedarf können weitere Gäste geladen werden.

Ansprechpartner: als zentrale Ansprechpartner der FSK von außerhalb werden
Alexander Schilling, FS 16 und Ralf Hammen, FS 20 bereit stehen.

email Listen: es wird eine FSK Informationsmailingliste geben, über die
die FS Informationen posten können und eine weitere für externe Anfragen,
um die sich netter Weise die beiden FSK Sprecher kümmern. Für das Einrichten
der email Listen erklärt sich Ralf verantwortlich; sie werden auf der
Rechnerumgebung der FS MB liegen.

Internetseiten: die Internetseiten des FS-Plenum werden neu, und zwar
zu Internetseiten der FSK. Damit bleiben sie auch bei der FS MB liegen
und eventuelle Links werden dorthin umgebogen. Fürs erste macht auch
dieses Ralf. Das Protokoll soll jeweils ausgedruckt per Hauspost

Jan 04, 01 13:08

protokoll-11.12.00.txt

Page 2/3

versand (ASTa) als auch im Netz abgelegt werden. Der Protokollant schickt eine getippte Textversion an Ralf, der sie lesbar ins Netz hängt.

Termine: da man sich nach wie vor auch treffen möchte zwecks Diskussion, sind die folgenden Termine vereinbart worden: jeweils um 17:00 Uhr jeden ersten Montag im Monat im Vorlesungszeitraum. In der vorlesungsfreien Zeit gibt es Termine nach Vereinbarung. Das nächste Treffen findet am Montag, dem 8.1.2001 um 17.00 Uhr statt. Gemäß dem Wunsch der Rotation durch die FS hat sich für dieses Mal die FS Architektur bereit erklärt. Der Raum wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Top 2a: Berichte aus den FS:

FS 20: KIF (Bundesweites FS Treffen) mit 70 Leuten in Darmstadt, Übernachtung im ALZ und im 1ler Bau...

FS 16: FVMB (Bundesweites FS Treffen) in Zittau mit insgesamt ca. 35 Leuten, Themen waren Bachelor/Master, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen. Ansonsten wird gerade eine Sinn und Zweck Diskussion geführt und Ruth Wagner soll zum Thema Studiengebühren eingeladen werden.

FS 18 (Nachtrag): der Dekan hatte den FB (extra?) nicht über die Wahlmöglichkeit zwischen großem und kleinen FBR informiert. Der große FBR ist dann durch Sondersitzung des FBR doch noch beschlossen worden.

FS 15: es gibt 9 Berufungskommissionen, eine neue Studien- und Prüfungsordnung sowie die einföhrung der ECTS Punkte. Die letzte BuFaK war in Braunschweig, die kommende wird in Darmstadt stattfinden.

FS 13: Nach der Zusammenlegung gibt es jetzt jeweils eine gemeinsame Liste für den FSR und den FBR. Es gibt zwei Berufungskommissionen. Die Ausschreibung für den Neubau ist um ca. 8000 qm zu klein. Es war BauFak: es gibt Überlegungen, sie auf den europäischen Raum auszudehnen. Die Nachwuchssorgen sind behoben. Der Studienplan soll geändert werden. Haushaltsfragen und Raumplanung sind zur Zeit strittige Sachen.

FS 10: Die Uni hält sich nicht an Berufungszusagen. Es soll ein HIS Gutachten erstellt werden, aber das kann noch 2 Jahre dauern. Es ist nun ein LZ eingerichtet worden. Die Struktur des Studienganges ist "schwierig", da 3 Säulen völlig überlaufen sind, es zuwenig Plätze für interessierte Studies gibt und insgesamt 14 Stellen fehlen.

FS 4: ein neuer Studiengang ist bereits akkreditiert worden, aber die Prüfungsordnung muß für diesen umgeschrieben werden. Da das ERASMUS Programm sehr regen Zulauf erfährt, gibt es für die FS von daher ein Problem, daß sehr viele der zur Zeit aktiven, jungen FS'ler bald ins ausland gehen und es von daher einen Bruch geben wird, zurück kommende aber für die restliche Zeit kaum noch in die FS zurück kehren.

FS 2: Auch hier gab es das HIS Gutachten. Es war mit viel Geheimniskrämerei verbunden. Das Ergebnis: scheinbar hat es gar keine Auswirkungen. Sollen Politik und Soziologie zusammen gelegt werden? Wird es eine Stellenverschiebung von C-3 und C-4 Professuren geben? Im Schloß gibt es ein Raumproblem. Die Vordiplomsanmeldungen sind von ca. 2 bis 3 auf ca. 12 bis 15 gestiegen. Das Ba/Ma System soll auch hier eingeföhrt werden. Dazu wird es eine Info-Veranstaltung für die FS mit den Profen geben.

Jan 04, 01 13:08

protokoll-11.12.00.txt

Page 3/3

FS 1: Am 21.12.2000 ist im LZMB eine Weihnachtsfeier als Abschluß, der Fete von WI und MB. Anfang nächsten Jahres gibt es wieder ein FS Wochenende. Und jetzt am Samstag gibt ein Rhetorik Seminar von der TK.

Zu 4:

Auftrag an die FS'en: Gedanken machen um die Wahlbeteiligung. Anregungen sind:

- Ü-Ei für die Wähler
- Wahlparty
- Trailer bzw. Dia im Filmkreis
- Penetrante Wahlwerbung
- Wahlsonderheft der einzelnen FS'en
- Vollversammlung (VV) in der jeweiligen Wahlwoche

Zu 5:

vertagt

Zu 6:

Themen fürs nächste Mal (mit der Bitte um Vorbereitung):

- OE Finanzierung
- Studiengebühren
- Ba/Ma, ECTS, Akkreditierung, Internationalisierung (also Studiengang attraktiv für ausländische Studierende oder als Vorbereitung der deutschen Studierenden für den Gang ins Ausland)

Protokoll von Dominic und Axel